



# PRESSEMITTEILUNG

03/2020

10. Januar 2020

## Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Jahrestagung „Gesund in Kommune – Leben auf dem Land“**

Magdeburg. Im ländlich geprägten Flächenland Sachsen-Anhalt lebt ein Großteil der Bevölkerung in Orten mit weniger als 2.000 Einwohner/-innen. Im Vergleich zu städtischen Regionen gibt es im ländlichen Raum weniger Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention, die zudem für Einzelne häufig schlecht erreichbar sind. Dieser Problematik widmet sich die Jahreskonferenz 2020 der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) am 16. Januar in Magdeburg. Unter dem Motto „Gesund in Kommune – Leben auf dem Land“ sollen Anregungen gegeben und Ideen entwickelt werden, „wie in ländlichen Regionen Strukturen gestaltet und Rahmenbedingungen geschaffen werden können, die es lokalen Akteuren und ehrenamtlich Engagierten ermöglichen, Angebote aufzubauen und diese zu vernetzen“, sagt Mandy Weber. Denn neben professionellen Versorgungsangeboten sind Möglichkeiten zur Teilhabe und Mitgestaltung des gemeindlichen Lebens wichtige Faktoren für gesundheitliches Wohlergehen und Lebensqualität auf dem Land, meint die Fachbereichsleiterin der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG), bei der die KGC angesiedelt ist.

Auf der Konferenz am 16. Januar 2020 in Magdeburg wird den Teilnehmenden daher unter anderem der Kommunale Partnerprozess inforo vorgestellt, der ihnen die Möglichkeit bietet, sich mit anderen kommunalen Akteuren zu vernetzen und Wissen zu den Bereichen kommunale Gesundheitsförderung über alle Lebensphasen, Frühe Hilfen sowie Suchtprävention auszutauschen. In parallelen Foren werden anschließend Praxisbeispiele wie der DorfGemeinschaftsladen in Deersheim, der „Landkreis in Bewegung“ Mansfeld-Südharz, die Kinderinteressenvertretung von Stendal, das Engagement der Landfrauen für den ländlichen Raum oder auch das AOK-Projekt PAF – Pflegebedürftige AKTIV fördern – vorgestellt.

**Vertreter der Medien sind eingeladen zu Teilnahme und Berichterstattung von der Konferenz  
„Gesund in Kommune – Leben auf dem Land“  
am 16. Januar 2020 ab 09.00 Uhr  
im Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87 in 39104 Magdeburg.**

### Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihr/e Ansprechpartner/-in: LVG, Frau Weber, Tel: 0391 8364111

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Andreas Geiger  
**Geschäftsführerin:** Martina Kolbe  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Stendal Nr. 10522

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg  
**BIC:** BFSWDE33MAG  
**IBAN:** DE88 8102 0500 0008 4872 00